VR-Bank Ostalb eG
Meine Bank!

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN

WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

Nichtfinanzielle Erklärung zur Erfüllung der EU-Richtlinie

2019

VR-BANK OSTALB EG

WIN CHARTA

Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns ... 1

2. Die WIN-Charta ... 2

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement ... 3

4. Unsere Schwerpunktthemen ... 5

Mitarbeiterwohlbefinden ... 6

Energie und Emissionen ... 9

5. Weitere Aktivitäten ... 12

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange ... 12

Umweltbelange ... 13

Ökonomischer Mehrwert ... 15

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption ... 17

Regionaler Mehrwert ... 18

6. Unser WIN!-Projekt ... 21

7. Nichtfinanzielle Erklärung ... 23

8. Kontaktinformationen ... 27

Ansprechpartner ... 27

Impressum ... 27

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die Vorgängerinstitute der VR-Bank Ostalb wurden am 20. Februar 1868 als Gewerbebank Schwäbisch Gmünd und am 1. März 1868 als Gewerbebank Aalen gegründet, aufbauend auf den Gedanken der Selbsthilfe, der Selbstverantwortung und der Selbstverwaltung von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch. Diese Grundprinzipien haben bis heute ihre Gültigkeit behalten.

Ein bedeutendes Stück Zeitgeschichte liegt hinter uns. Wirtschafts-, Finanzmarkt- und Staatskrisen, anhaltende Nullzinsphase, Digitalisierung, demografischer Wandel, zunehmende Regulierung, ein immer härter werdender Wettbewerb und nun die Corona-Pandemie sind aktuelle Problemfelder. Genossenschaften sind Kinder der Not und haben sich in allen Krisensituationen bewährt und diese überstanden. So sind wir zuversichtlich, dass wir auch die aktuelle Nullzinsphase und insbesondere COVID-19 und die Folgen, die wir noch nicht einschätzen können, bewältigen werden. Denn wir sind überzeugt, dass in einer Gesellschaft, in der ein verantwortungsvolles Für- und Miteinander die Menschen prägt, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmen langfristig auch erfolgreich sein werden.

Die Corona-Krise wird unser Denken verändern und die Chancen für einen Neubeginn aufzeigen; nachhaltiges Handeln und Regionalität gewinnen immer mehr an Bedeutung. Es zeigt sich, dass die urgenossenschaftlichen Werte unserer Gründerväter Raiffeisen und Schulze-Delitzsch nach wie vor wichtig und richtig sind: Solidarität statt Egoismus, Verantwortung und Vertrauen, Nähe und Regionalität, Partnerschaft und Sicherheit. Auf diesem Wertefundament werden wir die enormen Herausforderungen und zum Teil epochalen Veränderungen, die auf uns zukommen, meistern. Lassen Sie uns die Vorzüge regionaler und heimischer Qualitätsprodukte und -leistungen wieder stärker in unser Bewusstsein rufen. So werden wir auch künftig zu Wohlstand und Wachstum in unserer Heimat beitragen. Getreu dem Werbeslogan der Genossenschaftlichen Finanzgruppe: „Morgen kann kommen!“

Die Natur und unsere Umwelt brauchen Schutz. Die Schadstoffbelastung in unseren Städten, die Verunreinigung des Grundwassers, Anwachsen der Müllberge – Katastrophenmeldungen überall. Gleichzeitig häufen sich Überflutungen, Starkregen und Stürme – genauso wie Dürren und Hitzewellen. Was ist los auf unserer Erde? Ist die Natur launischer geworden? Oder setzen die Menschen ihr so zu? Wir verschließen vor diesen Umwälzungen in der Finanzbranche und in der Natur nicht die Augen. Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind längst zu einer großen Aufgabe in unserer Gesellschaft und für uns geworden.

Mit unserem Nachhaltigkeitsbericht informieren wir Sie über das gesellschaftliche Engagement unserer Genossenschaftsbank im letzten Jahr, aber auch über unsere ökonomischen, ökologischen, ethischen und sozialen Aktivitäten. Er zeigt auf, wie unsere rund 350 Mitarbeitenden in den 31 Geschäftsstellen unserem genossenschaftlichen Auftrag gerecht werden und die Wünsche unserer Kunden – persönlich, digital oder persönlich-digital – erfüllen. Als Genossenschaftsbank gehören wir unseren Mitgliedern und sind einzig dem Erfolg unserer Gemeinschaft verpflichtet. Wir müssen Gewinn erwirtschaften, um unseren Fortbestand zu sichern. Allerdings geht es bei uns nicht um Profitmaximierung, sondern darum, möglichst viele Menschen in unserer Region an unserem wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Wir bekennen uns mit unserem Beitritt zu den 12 Leitsätzen nachhaltigen und verantwortungsvollen Wirtschaftens, welche die WIN-Charta definiert. Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 7. Juli 2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	☐	☒	☐
Leitsatz 2	☒	☐	☐
Leitsatz 3	☐	☒	☐
Leitsatz 4	☐	☒	☐
Leitsatz 5	☒	☐	☐
Leitsatz 6	☐	☒	☐
Leitsatz 7	☐	☒	☐
Leitsatz 8	☐	☒	☐
Leitsatz 9	☐	☒	☐
Leitsatz 10	☐	☒	☐
Leitsatz 11	☐	☒	☐
Leitsatz 12	☐	☒	☐

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Sozialprojekt „Garten^3“ – Hochbeete für 24 Grundschulen in unserem Geschäftsgebiet

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Schwerpunktbereich:

☐ Energie und Klima	☐ Ressourcen	☒ Bildung für nachhaltige Entwicklung
☐ Mobilität	☐ Integration	

Art der Förderung:

☒ Finanziell ☐ Materiell ☐ Personell

Umfang der Förderung: 11.000 Euro aus dem GewinnsparFonds

Projektpate: Nein

„Garten^{3}“ steht symbolisch für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit:
1. Bildung für nachhaltige Entwicklung
2. Ökologie und Ökonomie
3. Soziale Interaktion

Mit der Natur ist es wie mit vielen anderen Dingen auch: Erst wenn man sie selbst entdecken, erleben und verstehen kann, lernt man sie wirklich zu schätzen und zu schützen. Eine Überzeugung, die gerade in unserer vom Klimawandel geprägten Zeit von großer Bedeutung ist. Deshalb stand 2019 im Bereich Kinder- und Jugendförderung die Unterstützung von Naturprojekten im Fokus. Hiermit wollten wir eine nachhaltige Wissensvermittlung verbunden mit Spiel und Spaß vermitteln.

Wie pflanzt man Gemüse?

Und wann kann man den Salat pflücken?

Diese und weitere Fragen rund um den Gemüsegarten können Schüler aus 24 Grundschulen nun aus eigener Erfahrung beantworten. Zusammen mit dem GewinnsparVerein haben wir die Schüler zu diesem Sozialprojekt eingeladen.

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 2: Mitarbeiterwohlbefinden
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

- Nachhaltiges Denken und Handeln sowie solides und erfolgreiches Wirtschaften gehören für unsere VR-Bank untrennbar zusammen, um die gemeinsame Zukunft hier in unserer Region lebenswert zu gestalten und für die kommenden Generationen zu sichern und zu erhalten. Beides ist fest in unserem Wertefundament verankert und gehörte schon zu den wesentlichen Triebfedern unserer Gründungsgeschichte. Der kurzfristige wirtschaftliche Erfolg um jeden Preis ist nicht die Sache einer Genossenschaftsbank wie unserer. Vielmehr ist es unser Bestreben, ökologisch, ökonomisch, ethisch und sozial verantwortungsvoll erfolgreich zu sein und dabei Nachhaltigkeit, Beständigkeit, Verlässlichkeit und Vertrauen in den Vordergrund zu stellen.

- Die **Mitarbeitenden** sind unser wertvollstes Kapital. Sie sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Zu einem attraktiven und modernen Arbeitsumfeld gehören bei unserer VR-Bank gute und transparente Vergütungsmodelle, freiwillige Sozialleistungen, eine fundierte Ausbildung, die selbstverständliche Teilnahme an Weiterbildungen sowie Maßnahmen zur Gesundheitsförderung. Die VR-Bank Ostalb unterstützt aktiv die berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung der rund 350 Mitarbeitenden. Wir haben eine ganze Menge „Mehrwerte“ für die Mitarbeitenden auf den Weg gebracht und die Handlungsfelder Beruf und Familie kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu zählt die persönliche Lebens- und Familienplanung ebenso wie das Thema Gesundheit.

  Unsere Mitarbeitenden kommen auch vielen gesellschaftlichen Verpflichtungen nach. Sie wirken in Sport-, Musik- und Kulturvereinen mit und bringen sich in vielen regionalen bürgerschaftlichen Projekten und Initiativen ein. So wird die VR-Bank Ostalb regelmäßig für ihre hervorragende Beratungsleistungen gewürdigt. Zu Beginn des Jahres 2020 hat sie zum wiederholten Male das Prädikat „familienbewusstes Unternehmen“ mit Auszeichnung erhalten.

- Im November 2017 konnten wir unsere neue Hauptstelle in Aalen an einer städtebaulich bedeutsamen Stelle eröffnen und einweihen. Im fünfgeschossigen Bau mit rund 6.500 Quadratmetern Geschossfläche wurde großes Augenmerk auf **Energieeffizienz** gelegt:
  - Fernwärme
  - Fotovoltaikanlage auf dem Dach
  - ökologische Baustoffe
  - aktive Lüftung und Betonkernaktivierung in den Decken für gutes Raumklima
  - Strom-Tankstelle für E-Mobile.

- Wir fördern zudem seit 2012 einen Stiftungslehrstuhl „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen.
- Wir sind Initiator und Gründungsmitglied der Energiegenossenschaft „OstalbBürgerEnergie eG“ zusammen mit den Stadtwerken Aalen.
- Im März 2020 konnten wir zwei energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach fertigstellen, die vermietet sind. Im September 2020 haben wir sie im Beisein von Minister Franz Untersteller vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft eingeweiht und sind zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet worden.
- Unsere eigenen PV-Anlagen produzierten im letzten Jahr 201.554 kWH.

Mitarbeiterwohlbefinden

ZIELSETZUNG

WO STEHEN WIR?

Die Mitarbeiter sind unser wertvollstes „Asset“. Wir achten, schützen und fördern sie, wo möglich, deren Wohlbefinden und Interessen liegen uns am Herzen. Wir unterstützen aktiv ihre Karriere- und Lebensplanung.

Die Arbeitswelt verändert sich rasant – dennoch, unsere Mitarbeitenden fühlen sich in unserem Hause wohl: in den schönen neuen Räumen unserer beiden Hauptstellen in Aalen und Schwäbisch Gmünd, deren Architektur und Ausstattung einer modernen Arbeitskultur gerecht wird, und auf unseren modern ausgestatteten Geschäftsstellen. In den derzeit schwierigen Zeiten bieten wir den Mitarbeitenden Schutz durch eine höchst flexible Arbeitsplatzgestaltung und durch die Schaffung von mobilen Arbeitsplätzen. Wir sorgen für die nötigen Abstände an den Arbeitsplätzen und für entsprechende Schutz- und Hygienemaßnahmen wie Glasscheiben, Desinfektionsmittel usw.

Im Hinblick auf Arbeitsbedingungen setzen wir auf verlässliche und beständige Zusagen. Dass sich unsere Mitarbeitenden wohl fühlen zeigt auch die langjährige durchschnittliche Betriebszughörigkeit.

Mit einem vielfältigen betrieblichen Gesundheitsmanagement unterstützen wir die Berufsfähigkeit aller Beschäftigten. Dazu gehören Arbeitsplätze mit elektrisch höhenverstellbaren Schreibtischen, Sport und Bewegung ebenso wie die Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen. Der BGM-Etat beträgt Jahr für Jahr über 30.000 Euro.

Die VR-Bank Ostalb bietet ein umfangreiches Angebot an Entwicklungsprogrammen. In Seminaren, Workshops, Trainingsreihen und individuellen Coachings werden die Mitarbeitenden für deren Tätigkeit qualifiziert und auf künftige Herausforderungen vorbereitet (2019 an rund 2.000 Schulungstagen).

Prädikat Familienbewusstes Unternehmen 2019

Als „ausgezeichneter“ familienfreundlicher Arbeitgeber versucht die VR-Bank Ostalb Rahmenbedingungen zu schaffen, mit denen sich Berufstätigkeit und Privatleben in Einklang bringen lassen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten eröffnen Möglichkeiten für die Pflege von Angehörigen oder die Erziehung von Kindern. Es gibt Zuschüsse für die Kinder- und Ferienbetreuung. Die Mitarbeitenden in Elternzeit werden regelmäßig über Aktuelles und Veränderungen im Rahmen eines „Elterntreff“ informiert.

Unsere Mitarbeitenden können auf einem Lebensarbeitszeitkonto Zeitguthaben ansammeln, das sie für Sabbaticals, Bildung oder vorzeitigen Ruhestand nutzen können. Darüber hinaus fördern wir nachgewiesene Vorsorgeuntersuchungen mit einem halben Tag Urlaub.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Erhöhung BGM-Budget
- Einladung zum Elterntreff
- Einführung Online-Plattform für Arbeitnehmerzusatzleistungen – ValueNet
- Einführung einer betrieblichen Krankenzusatzversicherung für alle
- Sensibilisierung der Mitarbeiter über die umfangreichen Sozialleistungen bzw. Mehrwerte anhand eines Flyers
- Hohe Investitionen in Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Zuschuss für Kinderbetreuung in den Ferien

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

INDIKATOREN

Indikator 1: Personal zum 31.12.2019

- aktive Mitarbeiter nach Köpfen: 350 (= 289,2 Kapazitäten)
- Teilzeitquote: 34 %
- durchschnittliche Betriebszugehörigkeit: 19,5 Jahre
- Anteil männlich/weiblich: 41 % / 59 %

Indikator 2: Ausscheidende Mitarbeitende

- 2019: insgesamt 32 Personen, davon 9 in den Ruhestand und 6 zum Studium bzw. Weiterbildung.
- Zielsetzung bis ins Jahr 2021: 288 Mitarbeiterkapazitäten (gegenüber 289 per 12/2019)

Indikator 3: Ausbildung

- Ausbildungsquote: 7 Prozent
- 24 Auszubildende inkl. DH-Studenten zum Jahresende 2019
- Durchschnittlich beginnen 9 Auszubildende bzw. DH-Studenten im September ihre Ausbildung

Zielsetzung: Wir legen großen Wert auf Nachwuchs aus den eigenen Reihen, d. h. die Ausbildung unserer Mitarbeitenden im Haus.

AUSBLICK

Die Zahl unserer Mitarbeitenden ist leicht gesunken. Aufgrund von Änderungen in der Struktur unserer Geschäftsstellen und aus Kostengründen werden künftig nicht alle frei werdenden Stellen nachbesetzt.

Nach wie vor arbeiten wir daran, die Mitarbeiter-Mehrwerte auszubauen, denn Mitarbeiterwohlbefinden und -zufriedenheit liegen uns am Herzen und bedeuten Kundenzufriedenheit.

Für 2020 haben wir uns vorgenommen:

- „ValueNet“ zur weiteren Mitarbeiterbindung einzuführen, um den Mitarbeitenden die Möglichkeit eines höheren Realeinkommens zu ermöglichen und so besondere Anschaffungen über ihr Gehalt zu tätigen.
- Neugestaltung unseres jährlichen Mitarbeitergesprächs
- Ganzheitliches Resilienzprogramm für Führungskräfte und Mitarbeitende
- Neuausrichtung der internen PE-Maßnahme „Förderkreis“
- Optimierung unseres Bildungskonzepts hinsichtlich Ausbau digitaler Bausteine
- Bildung eines Projekt-Mitarbeiter-Pools, um allen Mitarbeitenden, die Interesse an der Mitarbeit an Projekten haben, über eine Bewerbung die Chance zu bieten, sich aktiv einzubringen.
- Initiierung eines Projekts zum agilen Kulturwandel, um den Transformationsprozess in einem komplexer und digitaler werdenden Umfeld auf eine breite Basis zu stellen. Die Mitarbeitenden werden beteiligt, deren Eigeninitiative, Ideenreichtum und Selbstverantwortung werden gefördert.
- Weiterentwicklung unseres Betriebliches Gesundheitsmanagements

ZIELSETZUNG

Zum Wohle unserer Mitarbeitenden wollen wir den hohen Standard an Zusatzleistungen aufrechterhalten. Um die aktuelle Situation unter unseren Mitarbeitenden zu erkunden, führen wir jährlich ein anonymes Stimmungsbarometer durch. Wir wollen ein „familienbewusstes Unternehmen“ bleiben, in dem sich alle Mitarbeitende wohlfühlen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

Uns als VR-Bank Ostalb ist es ein besonderes Anliegen, umweltfreundlich und ressourcenschonend zu handeln. Die konsequente Ausrichtung und Gestaltung unserer Prozesse an ökologischen Werten hilft uns, unsere Ziele zu erreichen, d. h. unsere Öko-Bilanz zu verbessern und unsere Umwelt zu entlasten.

Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral. Zudem legen wir Wert darauf, umweltfreundliche Materialien (Büromaterial, Werbegeschenke usw.) zu verwenden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Durch den Bezug unseres Neubaus in Aalen 2017 wurde folgendes Energiekonzept realisiert und ökologische Mehrwerte erreicht:
  - Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach – Leistung 30 kwh für den Eigenbedarf
  - Fernwärme von den Stadtwerken für die gesamte Heizungsanlage
  - natürliche Be- und Entlüftung
  - die verbrauchte Luft wird abgesaugt – nächtliche Raumspülung mit Frischluft
  - Betonkernaktivierung zum Heizen und Kühlen
  - ökologische Baustoffe: Fassade mit Mineralschaum auf Kalk-Basis
  - effizientes Lichtmanagement durch LED-Beleuchtung
  - Einsatz von Etagendruckern – deutliche Reduzierung der Drucker
  - 3 Ladestationen zum Laden von E-Fahrzeuge stehen Kunden und Mitarbeitern zur Verfügung.

Zudem haben wir eingeführt:

- Fotovoltaik-Anlagen auf den Dächern von weiteren vier Geschäftsstellen, die für saubere Energie sorgen
- In der gesamten VR-Bank ist Recycling-Papier im Einsatz
- Mülltrennung mit entsprechenden Behältnissen
- Papier-Recycling und nach Möglichkeit bei der täglichen Arbeit ganz vermeiden.
- Glasflaschen zur Getränkeversorgung in der Gesamtbank (in der Hauptstelle Aalen und einigen Geschäftsstellen stehen Wasserspender zur Verfügung)

- Anlässlich des Weltspartag werden nur noch nachhaltige und ökologisch neutrale Geschenke eingesetzt (Nachhaltigkeit contra „China-Müll“).

Weitere Aktivitäten

- Fuhrpark:
  - 3 E-Autos und.
  - 1 Fahrzeug mit Erdgas und Benzin sind ständig im Einsatz
- Bau und Vermietung von zwei energieautarke Häuser in Aalen-Unterrombach mit 6 Wohnungen.
- Gründungsmitglied der OBE (OstalbBürgerEnergie eG).
- Durch Modernisierung und Kauf von energieeffizienten Geräten wird der Energieverbrauch stetig weiter verringert.
- Für Sanierungen und Neubauten beauftragen wir regionale Handwerker.
- In zahlreichen Gebäuden ersetzt ein natürliches Tageslicht (auch in der neuen Hauptstelle Aalen) einen Teil der Beleuchtung.
- Im Zahlungsverkehr:
  - Digitale Zahlungsmöglichkeiten durch sichere digitale Bezahlsysteme
  - Elektronischer Kontoauszug im Online-Banking
  - PenPad zum Unterschreiben: spart Papier und Transportwege
  - Cash Cycle: Einzahlung = Auszahlung. Damit lässt sich der Bargeldkreislauf vereinfachen und CO^2 einsparen.
  - Kommunikation mit den Kunden erfolgt größtenteils per E-Mail – keine Farbausdrucke und Papierverschwendung.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Foto v.l.n.r.: Professor Timo Leukefeld, Hans-Peter Weber (früherer VR-Bank-Vorstandsvorsitzender), Umweltminister Franz Untersteller, Kurt Abele (VR-Bank-Vorstandsvorsitzender) und Oberbürgermeister Thilo Rentschler (Stadt Aalen)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Fertigstellung der 6 Wohnungen in den beiden energieautarken Häusern und Vermietung ab 2020:
  - Ziel des Energiekonzepts: weitgehend ohne fremden Energiebezug zu bewirtschaften
  - Mietfestpreis (inkl. Nebenkosen, wie z. B. Strom, Heizung und Warmwasser)
  - Stromsparen durch Einsatz von LED-Leuchten
  - durch Wärmethermie Reduzierung des Gasverbrauchs zur Heizung
- Umstellung auf erneuerbare Energien und gleichzeitig Energie sparen
- Reduzierung der CO^2-Belastung durch diverse Maßnahmen
- 2019 haben wir über 60 Kundenberatungstermine mit der Kompetenzstelle für Energieeffizienz KEFF vereinbart mit dem Ziel Energieverbrauchsoptimierung bei energieintensiven Unternehmen.

  Wir haben zudem Förderdarlehen des Landes und des Bundes aus den Fördertöpfen „Energie/Ressourceneffizienzen“ vermittelt, um Unternehmen bei der Realisierung von Energie- und Ressourceneinsparungsvorhaben finanziell zu unterstützen.

INDIKATOREN

Indikator 1: Eigene Photovoltaikanlagen

- 12/2019 201.554 kwh pro Jahr = 41.279 Euro
- Fertigstellung und Vermietung von 2 Energieautarken Häusern mit je 6 Wohnungen

Indikator 2: Elektrofahrzeuge

- 3 E-Mobile: 637 kg CO2-Reduzierung durch Betrieb eines Elektrofahrzeuges

AUSBLICK

Als Genossenschaftsbank sind wir uns unserer ökologischen Verantwortung bewusst und gehen mit gutem Beispiel voran. Deshalb haben wir Ökologie- und Energiekonzepte bei unserer neuen Hauptstelle in Aalen realisiert und werden diese Konzepte auch sukzessive auf unseren Geschäftsstellen fortsetzen.

Wir wollen unseren Energieverbrauch weiter durch gezielte Sensibilisierung aller Mitarbeitenden senken und unsere Öko-Bilanz ständig verbessern.

2020 haben wir ein Pionier- und Leuchtturmprojekt, zwei energieautarke Häuser mit einem 5 m hohen Wärme-Langzeitspeicher, fertiggestellt und im Beisein um Umweltminister Franz Untersteller eingeweiht, ein absolutes Novum in Baden-Württemberg, für das wir 2018 im Rahmen des Energietages des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes , Stuttgart, den 3. Preis bekommen haben. Im Rahmen der feierlichen Einweihung wurden die Objekte von Minister Untersteller zum „Ort voller Energie“ ausgezeichnet.

UNSER ZIEL:

- Kosten- und energiesparende Maßnahmen
- Maßnahmen, um unsere Umwelt zu schonen, wenn immer möglich

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Nutzungsverhalten unserer Mitglieder und Kunden hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Auf diese Entwicklung stellen wir uns mit innovativen Produkten und einem umfangreichen Gesamtkonzept mit digitalen und persönlichen Angeboten ein. Der Kunde entscheidet, in welcher Form und auf welchem Zugangsweg er die Leistungen unserer VR-Bank in Anspruch nehmen möchte.
- Unsere Mitarbeitenden sind unser wichtigster Erfolgsfaktor. Die VR-Bank Ostalb unterstützt aktiv deren berufliche Einsatzfähigkeit und Weiterentwicklung.
- Die Achtung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte ist für uns oberstes Gebot.
- Wir haben einen Betriebsrat mit 11 Mitgliedern, eine Jugend- und Auszubildendenvertreterin und eine Schwerbehindertenvertreterin, die sich für die Rechte ihrer Kollegen einsetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als familienbewusstes Unternehmen im Jahr 2020 ausgezeichnet
- Basierend auf den genossenschaftlichen Tarifverträgen bietet die VR-Bank eine transparente Vergütung und attraktive Arbeitsbedingungen
- Zusätzliche ergebnis- und leistungorientierte Vergütung sowie freiwillige Sozialleistungen ergänzen die tariflichen Leistungen
- Gleichbehandlung von Männern, Frauen und Diversen sowie von verschiedenen Nationalitäten
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Aus- und Weiterbildung genießt hohen Stellenwert
- Umfangreiches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Barrierefreie Ausstattung der neuen Hauptstelle in Aalen und einiger Geschäftsstellen

Ausblick:

- Siehe Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ auf Seite 6
- Die Achtung der Menschen und Arbeitnehmerrechte steht bei uns heute und auch in Zukunft an oberster Stelle.

LEITSATZ 02 – MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Siehe Schwerpunktthema „Mitarbeiterwohlbefinden“ auf Seite 6

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Begeisterte Mitarbeitende
- Betriebstreue – zwei Drittel unserer Mitarbeitenden sind länger als 10 Jahre bei uns beschäftigt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Förderung und Dialog mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden
- Diverse Workshops und Seminare für unsere Mitarbeitenden
- Diverse Kundenveranstaltungen wie beispielsweise Mitglieder- und Kundenforen, Vertreterversammlung, Beiratssitzungen, Aufsichtsratssitzungen, Vernissagen und Kunstausstellungen, Wandertage.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßiger Austausch auf Augenhöhe und umfassende Informationsweitergabe
- Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit und Aufbau von Vertrauen

Ausblick:

- Wir werden auch künftig daran arbeiten, mit unseren Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden im offenen, informativen und vertrauensvollen Dialog zu bleiben.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Wir arbeiten als Kreditinstitut nicht mit physischen Produkten und tragen dennoch ökologische und soziale Verantwortung für unser Handeln im Rahmen unserer Leistungserstellung. Wir achten auf die Einhaltung unserer ökologischen, sozialen und ethischen Kriterien. Die Produkte unserer Verbundpartner prüfen wir auf ihre Nachhaltigkeit und Vereinbarkeit mit unseren Werten. Wir legen Wert auf einen sorgsamen Umgang mit unserer Umwelt und Produktionsmitteln. Zu unseren Umweltzielen gehört auch die kontinuierliche Absenkung unseres Energieverbrauchs.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Druck- und Dokumentenmanagement
- Verwendung von Recycling-Papier
    - Wir haben unsere Händlerzettel (z. B. Devisenkassageschäfte) von bisher papierhaft auf komplett elektronisch umgestellt.
- Kommunikation mit den Kunden erfolgt größtenteils per E-Mail. Anlagen werden als PDF verschickt, somit entstehen keine Farbausdrucke mehr und wir haben keine Papierverschwendung.
- Wir bieten unseren Kunden Anlagen im Nachhaltigkeitsbereich an.
- Wir besparen Teile unserer Eigenanlagen in einen Nachhaltigkeitsfonds.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Beim Bezug von Arbeitsmaterialen und Werbemitteln bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.
- Mülltrennung bzw. -vermeidung durch Zurverfügungstellung der entsprechenden Behältnisse.
- Einsatz von Glasflaschen zur Getränkeversorgung.
- Unsere Mitarbeitende beteiligen sich jedes Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ und fahren mit dem Rad zur Arbeit. So tragen sie mit zu einer effektiven CO^2-Einsparung bei.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Papier- und Ressourcensparen durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ressourcen liegt uns am Herzen.

Ausblick:

- Wir werden unsere ökologischen Bestrebungen kontinuierlich ausbauen und uns für einen schonenden Umgang mit Ressourcen engagieren.

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

Siehe Schwerpunktthema „Energie und Emissionen“ auf Seite 9.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Als Kreditgenossenschaft produziert die VR-Bank Ostalb selbst keine Waren, aber sie trägt durch ihre Wertschöpfungskette und eine verantwortliche Kreditvergabe zur nachhaltigen Leistungserstellung, Bautätigkeit und Warenproduktion in der Region bei.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beim Bezug von Arbeitsmaterialien und Werbegeschenken bevorzugen wir regional erzeugte Produkte und solche aus nachhaltigen Rohstoffen.
- Wir beziehen Leistungen von unserer Rechenzentrale und legen dabei Wert darauf, dass auch diese wie alle anderen Partnerunternehmen der genossenschaftlichen Finanzgruppe ökologische, menschenrechtliche oder gesellschaftliche Standards bei ihrer Geschäftstätigkeit zugrunde legt.
- Bei der Gestaltung unserer Bankprodukte legen wir verstärkt Wert auf nachhaltige Aspekte, auch in Zusammenarbeit mit unseren Verbundpartnern.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Produkte und Handeln.
- Wir legen Wert auf einen schonenden Umgang mit Ressourcen.

- Wir setzen verstärkt Produkte aus der Region ein.
- Als Arbeitgeber beschäftigen wir rund 350 Mitarbeitende, bezahlen Gehälter und Sozialabgaben sowie Gewerbe- und Ertragssteuern.
- Als Unternehmen beauftragen wir regionale Handwerker und Lieferanten für den Betrieb und Erhalt unseres flächendeckenden Geschäftsstellennetzes sowie der technischen Infrastruktur.
- Als Kreditgeber ermöglichen wir durch die Bündelung von lokalen Spareinlagen den Bau von Wohnhäusern und Produktionsstätten sowie den Export und Import von Waren und Erzeugnissen.

Ausblick:

- Sensibilisierung
- Beschränkung auf Produkte aus der Region
- Bei der Produktpolitik werden künftig verstärkt Fonds mit Nachhaltigkeitsaspekten angeboten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Unserer ökonomischen Verantwortung kommen wir als regionale Genossenschaftsbank seit jeher nach, denn die starke Wirtschaft in unserer Region braucht eine starke Bank an ihrer Seite. Im Ostalbkreis treffen schwäbischer Erfindergeist, Forschungseinrichtungen, Hochschulen und marktführende Unternehmen aufeinander und machen unser Geschäftsgebiet zu einem bedeutenden Standort mit hohem Innovationspotential. Wir fördern die Unternehmen vor Ort mit maßgeschneiderten Angeboten sowie fundierter Beratung.

So hat ein Kunde unseres Hauses im letzten Jahr den mit 20.000 Euro dotierten Mittelstandspreis des Handwerks für ein 3D-Kamera- und Monitorsystem erhalten. Wir freuen uns, dass mit Kreativität, Mut und Unternehmergeist mittelständische Unternehmen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit entwickeln und so aktiv Zukunft gestalten, was wir gerne fördern und unterstützen. Denn das sehen wir als eine unserer zentralen Aufgaben an.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Offenheit für Neues
- Genossenschaftliche Beratung mit maßgeschneiderten Angeboten
- Unbefristete Arbeitsverträge mit fast allen Mitarbeitenden
- Personalentwicklung – auch im Hinblick auf die zunehmende Digitalisierung
- Schulungs- und Weiterbildungskonzepte für Mitarbeitende
- Einlagensicherungsfonds des BVR

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unser Geschäftsmodell ist auf Regionalität ausgerichtet. Damit unterstützen wir den Wirtschaftskreislauf im Ostalbkreis und tragen zur Sicherheit von Wohlstand, Arbeitsplätzen und Kultur bei.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Seit mehr als 150 Jahren ist die VR-Bank Ostalb ein verlässlicher und starker Partner für innovative Unternehmen in der Region und wird weiterhin marktführende Genossenschaftsbank in der Region bleiben.
- Unser Fokus als Finanzdienstleister bleibt es, die Menschen in unserer Region bei der Verwirklichung ihrer Ziele und Träume mit unserer genossenschaftlichen Beratung zu unterstützen.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Seit der Berufung von Professorin Dr.-Ing. Martina Hofmann im Oktober 2012 besteht der Stiftungslehrstuhl für „Erneuerbare Energie“ an der Hochschule Aalen. Die VR-Bank Ostalb ist Mitinitiator dieses Lehrstuhls und unterstützt ihn von Anfang an mit jährlich 50.000 Euro = fast 50 Prozent der gesamten Fördersumme.

Das Konzept des Stiftungslehrstuhls Erneuerbare Energien ist, die Energiewende in die Region hineinzutragen, und das unter wirtschaftlichen und energetischen Perspektiven. Mit dem Stiftungslehrstuhl wird die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft genutzt, um die vorhandene Energie in ein Stadium der Wirtschaftlichkeit zu bringen. Je mehr Menschen um die Lehre wissen, desto mehr kann die Energiewende in den Alltag umgesetzt werden.

Maßnahmen und Aktivitäten:
- Jährliches Sponsoring des Stiftungslehrstuhls mit 50.000 Euro p. a.
- Vorträge der Stiftungsprofessorin zu erneuerbaren Energien anlässlich Kundenveranstaltungen
- Einbindung der Stiftungsprofessorin in das Bauvorhaben unserer beiden energieautarken Häuser
- Auslobung des jährlichen VR-InnovationsPreis Mittelstand des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes

Ergebnisse und Entwicklungen:
- Der Stiftungslehrstuhl hat guten Zulauf
- Bewusstmachung der Endlichkeit unserer Ressourcen
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit auch durch diesen Stiftungslehrstuhl
- Durch die Förderung diverser Einrichtungen und Institutionen, die sich nachhaltigen Innovationen verschrieben haben, investieren wir in die Entwicklung des Ostalbkreises.
- VR-InnovationsPreis des Handwerks mit 20.000 Euro ging 2019 an einen Kunden unseres Hauses

Ausblick:
- Wir werden unser Sponsoring beibehalten und so den Stiftungslehrstuhl an der Hochschule Aalen aufrecht erhalten.
- Wir schreiben jährlich den VR-InnovationsPreis Mittelstand aus.
- Es bleibt uns ein zentrales Anliegen, die nachhaltige Entwicklung unserer Region auf verschiedenen Ebenen zu fördern.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Kundeneinlagen werden als Darlehen größtenteils wieder Kunden und Unternehmen in unserem Geschäftsgebiet zugeführt.
- Wir stehen für faire Geschäfte und Finanzierungen.
- Wir unterstützen keine Geschäfte, die gegen Menschenrechte verstoßen.
- Wir finanzieren keine Rüstungsgeschäfte.
- Wir selbst tätigen keine spekulativen Geschäfte, die auf Grundbedürfnisse wie Lebensmittel, Energie und Rohstoffe zielen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere Kundeneinlagen beliefen sich zum Jahresende 2019 auf rund 1,5 Mrd. Euro, das Kundenkreditvolumen auf rund 1,3 Mrd. Euro.
- Unsere Geschäftstätigkeit beruht auf Werten, die wir als regionale Genossenschaftsbank seit über 150 Jahren pflegen und leben: Fairness, Verlässlichkeit, Vertrauen.
- Um diesem Anspruch gerecht zu werden, haben wir für unsere VR-Bank und alle Mitarbeitenden verbindliche Verhaltungsregeln definiert, die unser tägliches Miteinander prägen und bestimmen.

Ausblick:

- Unsere auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Geschäftspolitik werden wir unverändert fortsetzen.
- Wir werden auch künftig Verhaltensregeln, basierend auf unserem Werteverständnis und passend zu unserer Unternehmenskultur, aufstellen und einhalten.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir haben ein Compliance-Team im Unternehmen.
- Wir haben ein internes, anonymes Hinweisgebersystem etabliert. So können Betrugs- und Untreue-delikte oder Verstöße gegen das Geldwäsche- und Kreditwesengesetz angezeigt werden.
- Unsere Interne Revision sowie unser Beauftragtenwesen sind Anlaufstellen; unsere Revision führt zudem regelmäßige Prüfungen durch.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es liegen keine Auffälligkeiten vor.
- Verantwortungsvolles Banking, sowohl in Bezug auf Kreditvergaben als auch auf Eigenanlagen.
- Von einer führenden Rating-Agentur werden wir zudem regelmäßig geprüft und beurteilt.

Ausblick:

- Alle Maßnahmen zur Vermeidung von Geldwäsche oder sonstigen strafbaren Handlungen werden kontinuierlich weiterentwickelt.
- Wir werden auch in Zukunft ordnungsgemäße Geschäftspraktiken sicherstellen und Maßnahmen zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung von Korruption ergreifen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Wir setzen uns auch für den sozialen Zusammenhalt in der Region ein. Und das nicht nur mit Worten, sondern mit Taten. Mit etwa 500.000 Euro sind im Jahr 2019 über 400 Vereine und Institutionen aus den Mitteln des Gewinnsparvereins, dem Spenden- und Sponsoringetat der Bank selbst, der Max-Mayer-Stiftung oder der VR-Bank-Stiftung, Aalen, gefördert worden.

Wir legen bei unserer Förderung Wert auf nachhaltigen Charakter. Im Fokus stehen daher langfristige Partnerschaften mit Vereinen, Institutionen und Einrichtungen, die das gesellschaftliche Leben bereichern und die ihren Teil dazu beitragen – wie wir auch – dass unsere Region so ist, wie sie ist: lebenswert!

Wir bereichern unsere Region auch seit vielen Jahren mit unserem Veranstaltungsprogramm:
- Neujahrsempfang
- Informationsveranstaltungen mit aktuellen Fachthemen
- Vertreter- und Kundenforen an den diversen Geschäftsstellenorten
- traditioneller Wandertag an wechselnden Orten gemeinsam mit der Tageszeitung
- Einladungen zu Kino Nights
- Ausflüge zu Freizeitparks
- und vieles mehr.

Unser kulturelles Highlight ist jedes Jahr die Verleihung unseres Kunstpreises und alle zwei Jahre unseres Inklusionspreises. Der 15. Kunstpreis der VR-Bank Ostalb eG ging in der Galerie des Aalener Rathauses an die Malerin Professorin Cordula Güdemann verbunden mit der Verleihung des 3. Inklusionspreises an die Sonnenhofschule in Schwäbisch Hall.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Spendenvolumen von über 500.000 Euro
  - Darunter unsere alljährlichen Spenden an die Vesperkirchen in der Region und für den Weltkindertag, den wir mit jährlich 1.500 Euro unterstützen.
  - 16 Crowdfunding-Projekte („Viele schaffen mehr“) mit einer Unterstützungszahlung von 41.000 Euro
  - Für 19 VR-Mobile übernehmen wir derzeit auf die Dauer von je drei Jahren die Leasingraten
- Jährliche Kunstpreis-Vergabe mit 4.000 Euro
- Inklusionspreisvergabe im zweijährigen Rhythmus gemeinsam mit der Stadt Aalen mit 2.000 Euro

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigendes Spendenvolumen dank steigender Anzahl von Gewinnsparern
- Weitere Steigerung wird auch in den kommenden Jahren erwartet

Ausblick:

- Wir wollen unsere umfangreichen Spenden und unser Sponsoring, unsere Kunst- und Inklusionspreisvergaben auch in Zukunft fortführen, denn wir sehen es als unseren genossenschaftlichen Auftrag, uns für unsere Region zu engagieren, sie lebens- und liebenswert zu erhalten und so Mehrwerte zu schaffen.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Pressearbeit, um unser umfangreiches finanzielles und personelles Engagement bekannt zu machen und Anreize zum Nachmachen zu geben
- Informationen über unser Tun anlässlich unserer Mitglieder- und Kundenforen
- Förderung des freiwilligen Engagements unserer Mitarbeitenden
- Sensibilisieren unserer Mitarbeitenden zum klimaschonenden Umgang mit Ressourcen
- Einhaltung der Kriterien unserer Unternehmensphilosophie bei allen Geschäften
- Denkanstöße bei Vortragsveranstaltungen zu Zukunftsthemen wie Nachhaltigkeit, Globalisierung und Digitalisierung

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Über die Hälfte unserer Mitarbeitenden engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich
- Die Menschen in unserer Region schätzen die Mehrwerte, die wir für sie schaffen.

Ausblick:

- Wir wollen auch künftig mit allem, was wir tun, Impulse setzen und Anreize zum Umdenken schaffen, um die Zukunft unserer Region nachhaltig zu gestalten.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Aktion Bienenfreund

Wir sind von Mai bis Oktober 2020 Sponsor der Aktion "Bienenfreund" der SDZ Druck und Medien. Die Aktion "Bienenfreund" ist im Frühjahr mit der ersten Berichterstattung in der SchwäPo gestartet. Die Schwäbische Post und die Gmünder Tagespost weisen in diesem Jahr in monatlichen, umfangreichen redaktionellen Serien auf die Wichtigkeit von Bienen hin und auf deren dramatische Entwicklung bzw. das Bienensterben. Rund 100.000 Leser, Schulen und Kindergärten werden so für dieses Thema sensibilisiert.

Wir als traditionell auch der Landwirtschaft zugewandte Genossenschaftsbank wollen natürlich dem Bienensterben und den dadurch entstehenden ökonomischen Folgen für die Landwirtschaft entgegenwirken und beteiligen uns gerne an dieser Aktion. Denn es ist für uns nachvollziehbar, wie existenzbedrohend der Ausfall großer Teile der Ernte sein kann, wenn es keine Bienen mehr gibt. Für eine Genossenschaftsbank wie unsere ist die Förderung ihrer Mitglieder Kern des Auftrages. Damit sind wir ein wichtiger Partner des regionalen Mittelstandes – und dazu gehören auch die Landwirte.

Im Rahmen dieser Aktion wurden Insektenhotels verlost, eine Veranstaltungsreihe war geplant, ist aufgrund der Corona-Pandemie leider abgesagt worden. Bienenfreundlich bepflanzte Blumenkästen und Blühmatten konnten im Mai bei den hiesigen Gärtnern zu Sonderpreisen gekauft werden. Wir haben auch einige unserer Geschäftsstellen mit diesen schönen Blühmatten ausgestattet. Zusätzlich haben wir im Frühjahr gebrandete Samentüten an unsere Kunden verteilt.

Die Aktion wäre umfangreicher verlaufen, hätte uns COVID-19 keinen Strich durch die Rechnung gemacht. Denn die geplanten Vorträge und Kurse – auch in unserem Hause – zum Thema Nachhaltigkeit und Bienensterben konnten nicht stattfinden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

- Sponsoring über 2.000 Euro + MwSt.
- Spende aus unserer VR-Bank-Stiftung über 1.000 Euro an den Imker für das Bildungsprojekt Bienenschaugarten in Essingen
- Informationen für die diversen Berichterstattungen in der SchwäPo

UNSER WIN!-PROJEKT

Bei der Übergabe der Nistkästen aus der „Aktion Bienenfreund": Hildegard Senz (von links), Claus Mnerinsky, Bernhard Lessle, Verena Mischo, Stefanie Krafft, Marita Hermann, Désirée Wiedemann und Maria Gangl. *Foto: zoe*

Sie geben Bienen ein Zuhause

Natur Bei der Verlosung der „Aktion Bienenfreund" haben fünf Leute aus dem Ostalbkreis einen Nistkasten gewonnen. Wie die Aktion die Insekten unterstützt. *Von Zoe Kapoor*

Aalen

Im Rahmen der „Aktion Bienenfreund" von SchwäPo, Gmünder Tagespost und VR-Bank war ein Gewinnspiel gestartet worden. Am Mittwoch erhielten die Gewinner ihren Preis, einen Nistkasten für Bienen und Insekten. Dieser Kasten aus Ton wurde von der Firma Schwegler gestiftet und von Kreisgärtnermeister Bernhard Lessle zur Verfügung gestellt, der sie auch verteilte.

„Ich freue mich darüber, dass die Menschen sich um die Bienen kümmern", sagt Kreisgärtnermeister Lessle. Das merke er vor allem an der großen Nachfrage nach blühenden Blumen. Gerade letztere seien besonders beliebt bei den Bienen und Insekten.

Bereits zum zweiten Mal wird die Aktion Bienenfreund von der SchwäPo/Tagespost gestartet.

Aktion Bienenfreund

Schwäbische Post · Gmünder Tagespost · VR-Bank Ostalb eG

Erstmals gab es dazu eine Verlosung, bei der fünf Nistkästen vergeben wurden. Gewonnen haben: Hildegard Senz aus Kirchheim-Dirgenheim, Claus Mnerinsky aus Waldstetten, er vertrat seine Frau Silvia, Stefanie Krafft aus Neuler, Maria Gangl aus Bopfingen und Hilde Scheuerle aus Schwäbisch Gmünd, die allerdings an der Übergabe nicht teilnehmen konnte.

Das Besondere an diesen Nistkästen sei, dass man bei der Besiedelung eigentlich zuschauen kann, sagt Lessle. „Vor allem die gelbe Farbe zieht die kleinen Bienen besonders schnell an", bemerkt Désirée Wiedemann, Marketingleiterin der SDZ. Genau das ist bereits beim Übergabetermin auf dem Dach des SchwäPo-Verlagshauses zu bemerken: Noch bevor die Gewinner die Nistkästen überreicht bekommen, summen die ersten Bienen bereits interessiert darauf zu.

Zur „Aktion Bienenfreund"

Die SchwäPo/Tagespost und die VR-Bank haben zusammen mit sechs Gärtnereien aus der Region die Aktion Bienenfreund gestartet, um für den Bienenschutz zu werben. Die Zeitung begleitet Imker Dietmar Wiech und seine Bienenvölker mit einer Serie durch das Jahr. Die Gärtnereien haben Blumenkästen und Blumenmatten mit Pflanzen bestückt, die bei Bienen besonders beliebt sind und zum Verkauf angeboten.

Blumenkästen und Blühmatten: Während die vorbestellten Blumenkästen bereits kurz nach den Eisheiligen ausgegeben worden sind, können die vorbestellten Blumenmatten ab 30. Juni in einer der teilnehmenden Gärtnereien abgeholt werden. Weitere Infos: www.schwaepo.de/bienenfreund oder www.tagespost.de/bienenfreund

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit unserer Mitwirkung bei dieser schönen Aktion manifestieren wir unsere Haltung zum Thema Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Damit wird auf das drastisch zunehmende Bienensterben aufmerksam gemacht und gegengewirkt. Auch die Bevölkerung wird in den monatlichen Presseberichten für dieses Thema sensibilisiert.

Wir haben eine mediale Präsenz über den Zeitraum Mai bis Oktober 2020 mit einer Leserschaft von rund 100.000 Lesern, Kindergärten und Schulen im gesamten Ostalbkreis zum Thema „Bienen". Zudem beteiligen sich die regionalen Gärtner – zum Teil unsere Kunden - an dieser Aktion, indem sie bienenfreundlich bepflanzte Blumenkästen verkaufen und informieren, welche Blumen und Pflanzen von den Bienen bevorzugt werden.

AUSBLICK

Wir planen, diese Aktion im nächsten Jahr fortzusetzen und hoffen, dann auch die Veranstaltungsreihe durchführen zu können, um die Bevölkerung noch mehr für das Thema „Bienensterben" zu sensibilisieren.

7. Nichtfinanzielle Erklärung

In Ergänzung zur Beschreibung zu den obigen Ausführungen berichten wir gemäß EU-Richtlinie 2014/95/EU folgende nicht-finanzielle Informationen.

GESCHÄFTSMODELL

Unser Geschäftsmodell ist in Kapitel 1 auf Seite 1 dieses Nachhaltigkeitsberichts dargelegt.

KONZEPTE UND ERGEBNISSE

Unsere Nachhaltigkeitskonzepte, -aktivitäten sowie die diesbezüglichen Ergebnisse und Entwicklungen sind ausführlich in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 (weitere Aktivitäten) dieses Berichts dargestellt.

PRÜFPROZESSE („DUE DILIGENCE PROZESSE“)

Wir haben folgende Prozesse etabliert, um Nachhaltigkeitsaspekte in Bezug auf unsere Geschäftstätigkeit zu prüfen und die Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten zu überwachen

VORHANDENE PRÜFPROZESSE

THEMEN	PRÜFPROZESSE
Menschenrechte	Verankerung von Nachhaltigkeitsleitsätzen in unserer Geschäftsstrategie Verankerung von Führungsgrundsätzen im Unternehmen. Über entsprechende Kriterien in unseren Einkaufsrichtlinien stellen wir sicher, dass wir unseren Bürobedarf überwiegend in der Region einkaufen, und sichern damit gute Arbeitsbedingungen nach deutschen Standards und Gesetzen. Der Betriebsrat und dessen Vorsitzender sind Ansprechpartner für alle Mitarbeitenden. Sie sorgen für die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben. Wir halten die gesetzliche Behindertenquote ein.
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Wir haben einen mit weitreichenden Kompetenzen ausgestatteten Betriebsrat, der ständig in Prozesse wie Kündigungen, Neueinstellungen, Tarifvertrag, Arbeitszeit eingebunden ist. Für die Belange der jugendlichen Mitarbeitenden bis zu 18 Jahren kümmert sich eine Jugend- und Auszubildendenvertreterin, für die Schwerbehinderten die Schwerbehindertenvertretung. Die Mitarbeitenden werden tarifvertraglich entlohnt.

Umweltbelange	Die Mitarbeitenden des Gebäudemanagements steuern und kontrollieren den Energieverbrauch insbesondere in unserer Hauptstelle in Aalen. Für den Nachhaltigkeitsbericht relevante Umweltzahlen (Energieverbrauch) werden jährlich erhoben.
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Anti-Korruption: Einsatz eines Geldwäsche- und Compliance-Teams. Über Geschäftsanweisungen werden Verhaltensweisen und Kompetenzen in sämtlichen Unternehmensbereichen geregelt. Nachhaltige und faire Finanzen: Neue Produktprozesse, Kreditausschuss, laufende Konditionenüberwachung, laufende Risikoberichte und Erfolgs- und Risikocontrolling über die Abteilungen Marktfolge Kredit, Controlling und Finanzen.

RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

Ein vorausschauender und verantwortungsvoller Umgang mit Risiken ist eine wesentliche Grundlage für unser nachhaltiges Engagement. Wir sind uns der möglichen Risiken unserer Geschäftstätigkeit bewusst und verfügen über Strategien, mit diesen Risiken umzugehen.

Die Identifikation, die Quantifizierung und die Beurteilung unserer Risiken erfolgt im Rahmen der jährlichen Risikoinventur, bei der wir die für uns wesentlichen Risiken ermitteln und festlegen. Als wesentlich eingestufte Risikoarten werden, abhängig von der Bedeutung für die Bank, in geeigneter Weise laufend überwacht und gesteuert. Wesentliche Risikoarten für unsere Bank sind das Kreditrisiko, das Marktpreisrisiko, das Liquiditätsrisiko und das operationelle Risiko.

Durch den satzungsmäßigen Auftrag sind die Kreditrisiken aus dem Kundenkreditgeschäft regelmäßig die Hauptrisikoart und haben daher für uns auch betriebswirtschaftlich eine hohe Bedeutung. Das Eigengeschäft ist zur Steuerung der durch die Kundengeschäfte weitgehend vorbestimmten Gesamtbankstruktur unverzichtbar. Die Geschäfte für eigene Rechnung werden zur Optimierung der Vermögens-, Ertrags- und Risikolage abgeschlossen. Zur Begrenzung der Einzelemittentenrisiken sind vom Vorstand Kontrahenten- und Emittentenlimite beschlossen.

Aus der breiten Risikostreuung entstehen Diversifikationseffekte im Sinne einer Risikoreduzierung unseres Gesamtportfolios. Die Überwachung der Limitauslastung ist durch eine regelmäßige Berichterstattung sichergestellt.

Marktpreisrisiko ist die Gefahr, dass das tatsächliche Ergebnis aufgrund unerwarteter Änderungen von Marktparametern (Zinsstrukturkurve, Aktienkurse, Devisenkurse) vom geplanten Ergebnis abweicht. Das Marktpreisrisiko besteht aus dem Zinsrisiko und dem Kurswertrisiko. Aufgrund der bestehenden Inkongruenzen zwischen den aktiven und passiven Festzinspositionen ist unsere Bank dem allgemeinen Zinsänderungsrisiko ausgesetzt.

Das Liquiditätsrisiko besteht in der Gefahr, dass die jederzeitige Zahlungsfähigkeit nicht gegeben ist, weil die benötigten Finanzmittel nicht zur Verfügung stehen. Risikotreiber sind insbesondere das Zahlungsunfähigkeitsrisiko, das Refinanzierungsrisiko und das Marktliquiditätsrisiko. Möglichen Liquiditätsrisiken begegnen wir durch eine ausreichende Liquiditätsvorsorge und eine ausgewogene Strukturierung der Aktiva und Passiva und der damit einhergehenden Zahlungsverpflichtungen. Der hohe Anteil von kleinteiligem Kundeneinlagegeschäft am Gesamtbestand der Einlagen reduziert das Zahlungsunfähigkeitsrisiko. Die Refinanzierungsquellen sind durch den funktionsfähigen genossenschaftlichen Liquiditätsverbund sehr breit gestreut und durch diesen von untergeordneter Bedeutung.

Operationelles Risiko ist die Gefahr von Verlusten, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder infolge externer Ereignisse eintreten. Um Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken, haben wir ein Compliance-Management implementiert. Den operationellen Risiken begegnen wir mit laufenden Investitionen in neue Datenverarbeitungssysteme über die von uns beauftragte Rechenzentrale und der Optimierung der Arbeitsabläufe. Im Bereich der Handelstätigkeit wird das Betriebsrisiko durch eine klare funktionale Trennung von Handel, Abwicklung, Rechnungswesen und Überwachung begrenzt. Dem Rechtsrisiko wird durch die Verwendung der im Verbund entwickelten Formulare begegnet.

Die Planung und Steuerung der Risiken erfolgten auf Basis der Risikotragfähigkeit der Bank. Die Grundlagen für die Risikosteuerung bilden unsere Geschäfts- und Risikostrategien, die hieraus abgeleiteten operativen Zielgrößen sowie die Risikotragfähigkeit der Bank. Das Kundenkreditgeschäft stellt ein Kerngeschäftsfeld unserer Bank dar. Ausgangspunkt für die Risikosteuerung ist die Berechnung der Risikodeckungsmasse auf Basis operativer Plandaten und einer erwarteten Geschäftsentwicklung sowie unter Einbeziehung angemessener Teile des internen Eigenkapitals. Aus der Risikodeckungsmasse leiten wir unter Berücksichtigung bestimmter Abzugsposten das Gesamtbank-Risikolimit ab. Das ermittelte Gesamtbank-Risikolimit verteilen wir auf Kredit- und Marktpreisrisiken sowie die operationellen Risiken. Die Risikotragfähigkeit ist gegeben, wenn die wesentlichen Risiken durch das Gesamtbank-Risikolimit laufend gedeckt sind. Insgesamt verfügen wir über ein dem Umfang und der Komplexität der Geschäftstätigkeit angemessenes System zur Identifizierung, Überwachung, Steuerung und Kontrolle der Risiken.

REFLEKTION MÖGLICHER RISIKEN UND DEREN HANDHABUNG

THEMEN	SCHWER-PUNKTSETZUNG
Menschenrechte,	Keine besonderen Risiken
Sozial- & Arbeitnehmerbelange	Keine besonderen Risiken
Umweltbelange	Keine besonderen Risiken
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	Die außerordentlich hohe Regulierungsdichte im Finanzsektor mit einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften stellt sicher, dass alle Maßnahmen ergriffen werden, um Geldwäsche und andere strafbare Handlungen zu unterbinden, und dass möglichst hohe Standards in Bezug auf Nachhaltigkeit und faire Finanzen erreicht werden.

NICHTFINANZIELLE ERKLÄRUNG

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Unsere nichtfinanziellen Leistungsindikatoren sind umfassend in Kapitel 4 (Schwerpunktthemen) und Kapitel 5 dieses Berichts dargestellt.

8. Kontaktinformationen

Ansprechpartner

Marita Hermann, Pressesprecherin, Öffentlichkeitsarbeit (marita.hermann@vrbank-ostalb.de)

Impressum

Herausgegeben am 15. September 2020 von

VR-Bank Ostalb Volks- und Raiffeisenbank eG
Wilhelm-Zapf-Straße 2, 73430 Aalen
Telefon: 07361 507-249
Fax: 07361 66742
E-Mail: info@vrbank-ostalb.de
Internet: www.vrbank-ostalb.de